



Liebe Leserin, lieber Leser

Nach den Hitzewellen des vergangenen Sommers können wir nun wieder freier atmen. Normalerweise treten solche Temperaturen nur in südlichen Ländern auf und auch die ausbleibenden Niederschläge sind für uns ungewohnt. Massnahmen zur Resilienz gegen Klimaänderungen sind nun plötzlich in aller Munde. Wir haben bereits bei der Vorlage unserer Klimastrategie auch 13 Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel präsentiert. Die Umsetzung der Strategie samt Klimaanpassung ist in vollem Gange. Dazu findet am 31. Oktober im Gemeindesaal ein erster Infoanlass statt (siehe Seite 4). Die Übertragung des EW Männedorf an die EKZ ist ohne nennenswerte Probleme abgelaufen. Bis Ende Oktober ist die Mehrheit der Kundinnen und Kunden mit neuen Stromzählern, sogenannten Smart Metern, ausgerüstet. Das gibt ihnen die Möglichkeit, den Energieverbrauch im Auge zu behalten und allenfalls zu optimieren.

In eigener Sache: Der Gemeinderat hat per 1. Juli die Aufgaben der Ressorts neu und damit gleichmässiger verteilt. Das bisherige Ressort Infrastruktur wurde in zwei Ressorts aufgeteilt: Das Ressort Tiefbau ist unter anderem für die Gebührenhaushalte, die Strassen sowie für Wasser und Abwasser verantwortlich. Das Ressort Liegenschaften und Sport betreut alle Gemeindeliegenschaften, die Sport- und Seeanlagen sowie die Themen Energie und Umwelt. Deshalb wird das Editorial des «InfraAktuell» nun abwechselungsweise von meinem Kollegen Patrick Tarnutzer, Ressortvorstand Tiefbau, und mir geschrieben. Thematisch werden wir Sie weiterhin über die ganze Infrastruktur von Männedorf informieren.

Erich Meier,
Ressortvorsteher Liegenschaften
und Sport



**Infoanlass
zur Klima-
strategie 2040**

Mehr auf
Seite 4

Energieberatung: Kostenloses Einstiegsangebot

Möchten Sie Ihre Energiekosten senken und gleichzeitig das Klima schützen? Nutzen Sie die Energieberatung der Gemeinde Männedorf für Haushalte und das lokale Gewerbe. Die Erstberatung ist kostenlos. Bei einem persönlichen oder telefonischen Gespräch beantwortet eine Fachperson aus der Region Ihre Fragen – etwa zu Heizungsersatz, Gebäudehülle, Photovoltaik, Solarthermie, Elektromobilität oder zur Betriebsoptimierung als Unternehmen. Sie erfahren, wie Sie bestehende Anlagen effizienter nutzen und Ihre Liegenschaft fit für die Zukunft machen.

Nach der Erstberatung erhalten Sie einen kurzen, schriftlichen Bericht, der Ihnen die möglichen nächsten Schritte aufzeigt.

INTERESSIERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an energieberatung@maennedorf.ch
Oder gelangen Sie per QR-Code zum Onlineformular.



Fussverkehr: Resultate zur Umfrage

Zu den Schwerpunkten der Klimastrategie 2040 zählen auch Massnahmen für verbesserte Fusswege. Deshalb hat sich Männedorf am Projekt «GEHsundZH» der kantonalen Fachstelle Fussverkehr beteiligt. Dieses umfasst unter anderem eine Bevölkerungsbefragung. Die Beteiligung in Männedorf ist erfreulich: 667 Personen haben bei der Umfrage mitgemacht. Vielen Dank an die Teilnehmenden!

Die Ergebnisse fliessen in das Konzept Langsamverkehr ein, das als Massnahme der Klimastrategie 2040 erarbeitet wird. Im angehängten Flyer finden Sie die wichtigsten Resultate der Umfrage auf einen Blick.

**KOMPLETTEN
BERICHT LESEN:**



Zwei neue Highlights für das Widenbad

Die Sport- und Freizeitanlage Widenbad wird derzeit modernisiert. Dabei entstehen auch neue Angebote wie der Skatepark und der Pumptrack. Beide Anlagen können ohne Vereinsmitgliedschaft genutzt werden und schaffen zusätzliche Möglichkeiten für Bewegung und Begegnung.

Beim Erarbeiten des Masterplans für das neue Widenbad wurden verschiedene Organisationen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bevölkerung einbezogen. Auch Schülerinnen und Schüler konnten eine Auswahl an Sportangeboten bewerten. Der Pumptrack und der Skatepark gehörten dabei zu den Angeboten mit der grössten Zustimmung. Deshalb wurden sie frühzeitig in die weitere Projektplanung aufgenommen.

Skatepark für Anfänger und Profis

Der neue Skatepark richtet sich gleichermaßen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Er eignet sich für unterschiedliche Fahrniveaus. Auf einer Betonfläche von rund 240 Quadratmetern entsteht eine vielseitige Skateanlage, die einen tiefen Bowl mit verschiedenen Street-Elementen kombiniert. Dadurch sind sowohl techni-

sche Tricks als auch fließende Fahrlinien möglich. Der Skatepark kann unter anderem mit Skateboards, Scootern, BMX-Rädern und Inlineskates genutzt werden.

Bei der Ausführung stehen Fahrqualität, Sicherheit und Langlebigkeit im Vordergrund. Der Skatepark wird mit sorgfältig ausgeführten Radien und Übergängen erstellt. Gleichzeitig berücksichtigt die Planung ausreichende Sicherheitsabstände, eine gute Übersicht und eine funktionierende Entwässerung.

Abwechslungsreicher Pumptrack

Direkt neben dem Skatepark entsteht der neue Pumptrack. Der asphaltierte Rundkurs weist eine Länge von rund 200 Metern auf. Wellen, Kurven und wechselnde Linienführungen sorgen für ein abwechslungsreiches Fahrerlebnis. Durch Gewichtsverlagerung und «pumpende» Bewe-

gen kann Geschwindigkeit aufgebaut werden. Genau wie der Skatepark eignet sich der Pumptrack für verschiedene Altersgruppen und Fahrniveaus. Er lässt sich unter anderem mit Velos und BMX-Rädern nutzen.

Mit dem Skatepark und dem Pumptrack wird das Widenbad um zwei attraktive, frei zugängliche Bewegungsangebote erweitert und entwickelt sich noch mehr zu einem Treffpunkt für die ganze Bevölkerung. So können verschiedene Generationen in ihrer Freizeit gemeinsam aktiv sein und Neues ausprobieren.



Beim Widenbad entstehen ein Skatepark und ein Pumptrack.



Die Reparaturen sind kostenlos.

Das Repair Café Männedorf wird ausgebaut

Kaputte Haushalt- und Elektronikgeräte, Spielzeuge oder Textilien müssen nicht immer ersetzt werden. Im Repair Café Männedorf erhalten defekte Gegenstände eine zweite Chance: Ehrenamtliche Reparaturinnen und -reparature versuchen, sie kostenlos wieder instand zu setzen.

Das Repair Café besteht in Männedorf seit 2016. Aktuell ist es jeden zweiten Mitt-

woch von 17.00 bis 18.00 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen geöffnet (ausserhalb der Schulferien) und befindet sich im «Sprühü» an der Alten Landstrasse 215. Da dort die nötige Infrastruktur fehlt, werden viele Reparaturen bisher in den privaten Werkstätten der Ehrenamtlichen durchgeführt. Die Gemeinde Männedorf möchte das Angebot im Rahmen der Klimastrategie

2040 wesentlich intensivieren und dem Repair Café künftig eine wichtigere Rolle geben. Dafür soll die Organisation neu gedacht und weiterentwickelt werden. Gleichzeitig sollen weitere ehrenamtliche Reparaturinnen und -reparature gewonnen werden. Ziel ist, das Repair Café bekannter zu machen und noch regelmässiger zu nutzen.

Ein wichtiger Schritt ist der Umzug ins Schulhaus Blatten: Ab Januar 2027 steht dort ein Werkraum mit fix installierten Werkbänken und verschiedenen Gerätschaften zur Verfügung. Mit dem Umzug wird das Repair Café neu lanciert und künftig aktiv beworben. Über die Neueröffnung und das künftige Angebot wird die Gemeinde zu gegebener Zeit wieder informieren.

Schwammstadt: Wasser clever nutzen statt ableiten

Starkregen einerseits und längere Trockenperioden andererseits stellen die Schweizer Gemeinden zunehmend vor Herausforderungen. Das Konzept der Schwammstadt bietet dafür eine einfache und wirksame Lösung: Regenwasser soll möglichst dort bleiben, wo es fällt, anstatt sofort über die Kanalisation abzufließen. Dazu werden gezielt Grünflächen, Bäume, versickerungsfähige Beläge und begrünte Flächen eingesetzt. Sie nehmen Regenwasser auf, speichern es und geben es langsam wieder an den Boden oder die Pflanzen ab. So werden Überschwemmungen bei Starkregen reduziert und das Grundwasser wird besser gespeist.

Glärnischstrasse als gutes Beispiel

Dieses Prinzip will die Gemeinde Männedorf auch bei der geplanten Gestaltung der Glärnischstrasse Abschnitt Ost konsequent umsetzen. Wo immer möglich soll Regenwasser vor Ort versickern oder gespeichert werden.

Mit Grünflächen, geeigneten Baumstandorten und wasserdurchlässigen Belägen kann die Glärnischstrasse Abschnitt Ost zu einem guten Beispiel dafür werden, wie sich moderne Infrastruktur und Klimaanpassung sinnvoll miteinander verbinden lassen. Es entsteht eine Strasse, die nicht nur funktional ist, sondern auch einen Beitrag für die nachhaltige Entwicklung von Männedorf leistet.

MEHR ZUM SCHWAMMSTADT-PRINZIP:

QR-Code scannen



Hier kann das Wasser versickern: Schwammstadt-Fläche in der Stadt Bern.

Wenn ein Baum auf Reisen geht



Der heisse Sommer 2026 hat es gezeigt: Schatten ist willkommen – besonders, wenn er von Bäumen stammt. Wie ein Garten mit einem bereits gewachsenen, einheimischen Laubbaum bepflanzt werden kann, zeigt ein aktuelles Beispiel im Garten

eines Mitarbeiters der Gemeinde Männedorf. Gewählt wurde der Elsbeerbaum aus der Pflanzenliste der Gemeinde. Denn dieser Baum ist von hohem Wert für Vögel, hat einen soliden ökologischen Gesamtwert und ist eine Klimazukunftspflanze.

SEHEN SIE SICH
DIE BILDSTRECKE
ZUR BEPFLANZUNG AN:



LADEN SIE DIE
PFLANZENLISTE
HERUNTER:



Ausflugstipp:

Energie als interaktive Erlebniswelt

Weshalb dreht sich alles um Energie? Und wie kann eine erneuerbare Energieversorgung im Jahr 2050 funktionieren? Diesen und vielen weiteren Fragen rund um das Thema Energie geht die Ausstellung «Experience Energy! – Recharged» im Verkehrshaus Luzern auf den Grund. Frisch inszeniert und mit neuen interaktiven Erlebnissen ausgestattet, lädt die Ausstellung ganzjährig dazu ein, die Energielandschaft Schweiz zu entdecken – sei es im Energieorchester, in der Stromsteckerstube oder auf einer Stromreise in luftiger Höhe.



WEITERE INFOS:
QR-Code scannen



Information und Dialog zur Klima-strategie 2040

Die Klimastrategie 2040 ist eine Chance, Männedorf noch lebenswerter zu machen. Informieren Sie sich am 31. Oktober über den aktuellen Stand der Umsetzung. Der Anlass besteht aus zwei Teilen: In der Ausstellung lernen Sie die konkreten Projekte kennen, erhalten Antworten auf Ihre Fragen und geben dort Rückmeldung, wo Ihre Perspektive für die nächsten Schritte wichtig ist. Zusätzlich stellt der Gemeinderat um 9.00, 10.00 und 11.00 Uhr während je rund 30 Minuten die Strategie mit ihren Zielen und Stossrichtungen vor.

**Samstag, 31. Oktober 2026,
9.00–12.00 Uhr, Gemeindesaal**

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Gemeinde Männedorf,
Ressorts Tiefbau und
Liegenschaften & Sport
V1, Oktober 2026

Druck:

Fröhlich Info AG, Zollikon

Bildnachweise:

zVg, Shutterstock/bbernard
(S. 1), Stadtgrün Bern (S. 3)

«InfraAktuell» wird auf ungestrichenes FSC-Papier gedruckt. Dabei verwendet die Fröhlich Info AG 100% Ökostrom mit Zertifikat «naturemade star». Der CO₂-Ausstoss für die Produktion wird mit CO₂-Zertifikaten von myclimate kompensiert.

31 Minuten

sind Schweizer:innen durchschnittlich
täglich zu Fuss unterwegs

67 %

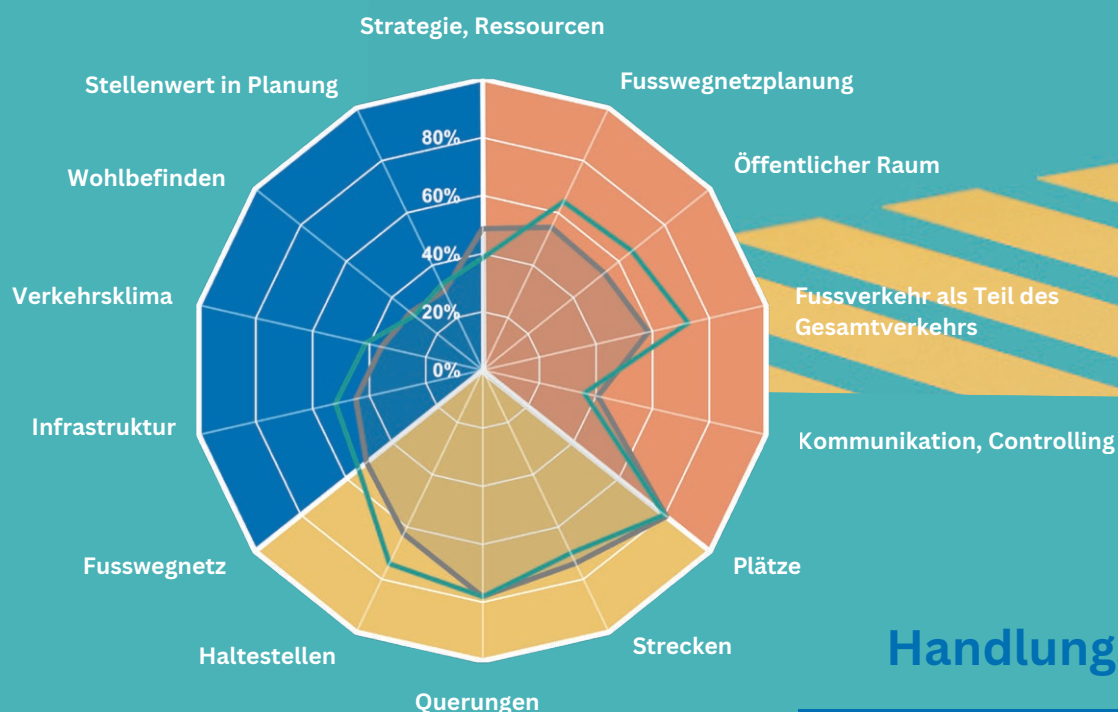
der Menschen gehen zu Fuss in ein
Naherholungsgebiet

1 Mia. Franken

ist der externe Gesundheitsnutzen des
Fussverkehrs pro Jahr in der Schweiz

Quellen: Mikrozensus (2010), Fussverkehr Schweiz (2024), ARE (2021)

Resultate der Gemeinde Männedorf



Handlungsempfehlungen

Strategische Stärkung des Fussverkehrs

Sicherheit des Fussverkehrs allgemein

Schulwegsicherheit im spezifischen

Attraktive, klimafitte Aufenthalts- und Begegnungsorte

Optimierung von Haltestellen

GEHsundZH

Handlungsempfehlungen schon umgesetzt?

Weiterführende Informationen zu GEHsundZH:

zh.ch/gehsundzh

